

Reglement für das Zertifikat "**Arthroskopische Chirurgie**"

1. Allgemeines

Der Schwerpunkt Allgemein Chirurgie und Traumatologie fördert neben der Kompetenz in der Akut Chirurgie des Häufigen durch seinen modularen Operationskatalog eine Fokussierung auf Teilgebiete der Chirurgie, wie die Traumatologie des Bewegungsapparates (BA), die Viszeral Chirurgie des Häufigen, die Gefäss- und Hand Chirurgie uam. Zusätzliche Kompetenz in einem dieser Felder soll durch Zertifizierung eines absolvierten speziellen Curriculums transparent gemacht werden. Die Traumatologie des BA befasst sich mit den Verletzungen und ihren Folgen im Bereiche des BA. Die spezifische Kompetenz in der Gelenks Chirurgie, die sich ein speziell unfallchirurgisch ausgebildeter Chirurg aneignet, wird mit diesem Schwerpunkt titel nicht genügend sichtbar. Neben der akuten Traumatologie des BA, die mit dem Schwerpunkt titel abgebildet ist, fehlt dem Unfallchirurgen, der sich während Jahren Kompetenz in der Behandlung komplexer Gelenkverletzungen arthroskopisch und/oder osteosynthetisch erworben hat, ein entsprechendes Zertifikat für diese Zusatzkompetenzen. Orthopädische Kollegen weisen diese Kompetenz mit minimalen Fallzahlen mit dem Facharzt titel Orthopädie und Traumatologie des BA aus. Es ist deshalb für einen Schwerpunkt titelträger Allgemein Chirurgie und Traumatologie wichtig, dass er diese Kompetenz, welche er für die subakute und die "elektive" Traumatologie des BA in der Behandlung von Gelenkverletzungen erworben hat, auch ausweist.

Das Zertifikat "Arthroskopische Chirurgie" attestiert dem Träger die Kompetenz arthroskopischen Behandlungen von Sport- und Gelenkverletzungen in eigener Verantwortung behandeln zu können.

2. Inhalt und Gliederung

Die **Kompetenz** für das Zertifikat "Arthroskopische Gelenks Chirurgie" wird nach der Absolvierung der Facharztprüfung FMH Chirurgie durch eine mehrjährige klinische Tätigkeit an einer Klinik im In- oder Ausland erworben. Der verantwortliche Leiter der Institution muss Träger des Facharzt titels Allgemein Chirurgie und Traumatologie, Orthopädie/Unfall Chirurgie oder Orthopädie und Traumatologie des BA sein. Die Durchführung von 150 resezierenden endoskopischen Eingriffen und 100 rekonstruktiven endoskopischen Eingriffen der grossen Gelenke muss mittels Operationskatalog nachgewiesen werden.

Das Zertifikat AGA "Arthroskopeur" kann für die Erlangung des Zertifikats eingereicht werden

3. Voraussetzungen

- SP Titel Allgemein Chirurgie und Traumatologie
- Vorlage des AGA Zertifikats "Arthroskopieur AGA" oder
 - o Operationskatalog - 150 selbständig durchgeführte resezierende Arthroskopien und 100 Arthroskopien rekonstruktiver Art. Der Operationskatalog muss vom direkten Vorgesetzten visiert werden. Im Fall, dass der Kandidat keinen Vorgesetzten hat, muss er die Gültigkeit seines Operationskataloges anhand einer Deklaration bestätigen. Die SGACT behält sich das Recht Stichkontrollen durchzuführen. Der Operationskatalog muss in folgender Form eingereicht werden.

Arthroskopische Eingriffe	Zahl
Resezierende Eingriffe	
Rekonstruktive Eingriffe	
Schultergelenk	
<ul style="list-style-type: none"> • Bursektomie, subacromiale Dekompression 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bankartläsion 	
<ul style="list-style-type: none"> • Rotatorenmanschette 	
<ul style="list-style-type: none"> • Andere 	
Kniegelenk	
<ul style="list-style-type: none"> • Meniscusoperationen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kreuzbandplastik 	
<ul style="list-style-type: none"> • Andere 	
Andere Gelenke (Ellbogen, Handgelenk, Hüfte, OSG)	

- Absolvierung von insgesamt 6 Kursen für Arthroskopie. Von diesen Kursen müssen 4 praktischer Natur und 2-tägig sein
- Zehn Hospitationstage bei ausgewiesenen klinischen Experten

4. Ausstellung des Zertifikates

Das Gesuch zur Ausstellung des Zertifikates muss zusammen mit den geforderten Nachweisen dem Sekretariat der SGACT zugestellt werden. Adresse:

Sekretariat SGACT/SSCGT
c/o Meister ConCept^{GmbH}
Bahnhofstrasse 55
5001 Aarau

Die Unterlagen werden von einem Vorstandsausschuss geprüft und das Zertifikat wird dem Kandidaten nach einer Frist von zwei Monaten zugestellt.
Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 500.00 erhoben.